

## PRESSEMITTEILUNG

Mainz, den 10. Januar 2025

### **Tarifrunde 2025 für Bund und Kommunen: Arbeitgeber- und Sparkassenverband erwarten Zukunftsinvestitionen**

Die kommende kommunale Tarifrunde wird in besonderer Weise der Zukunftssicherung dienen müssen. Darin einig waren sich der Präsident des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Rheinland-Pfalz, Oberbürgermeister Frank Frühauf aus Idar-Oberstein, und der Präsident des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz, Thomas Hirsch, bei ihrem Spitzengespräch am Dienstag (7. Januar 2025). Zentrale Themen des Spitzengesprächs waren die Finanzlage der Kommunen, die Situation der rheinland-pfälzischen Sparkassen und die anstehende Tarifrunde 2025 für den öffentlichen Dienst des Bundes und der kommunalen Arbeitgeber.

Am 24. Januar 2025 startet die Tarifrunde. In Potsdam treffen dann die Vertreterinnen und Vertreter des Bundes unter Führung der Bundesinnenministerin Nancy Faeser, der kommunalen Arbeitgeber unter Führung der VKA-Präsidentin und Gelsenkirchener Oberbürgermeisterin Karin Welge sowie der Gewerkschaften ver.di und dbb beamtenbund und tarifunion zusammen. Gegenstand der Tarifverhandlungen sind insbesondere die Kernforderungen der Gewerkschaften, die Entgelte im TVöD um 8,0 Prozent, mindestens aber 350 Euro pro Monat, zu erhöhen sowie ein „Meine-Zeit-Konto“ einzuführen, über das Beschäftigte des öffentlichen Dienstes weitestgehend frei verfügen und je nach Guthaben über Arbeit oder Freizeit selbst bestimmen sollen.

„Der Anspruch des öffentlichen Dienstes ist und muss es bleiben, für die Bürgerinnen und Bürger da zu sein“, stellte Frank Frühauf in seinem Statement nach dem Spitzengespräch klar. „Gerade in Zeiten der Personal- und Finanznot erwarten wir auch in der Tarifpolitik Zukunftsinvestitionen. Gewerkschaftsforderungen, die zulasten der Arbeitszeit gehen, können wir unmöglich nachgeben.“ Die Gewerkschaften argumentierten wie 2023 mit der Inflation, aber auch damit, dass die Entgelte attraktiver und die Arbeitsbedingungen flexibler werden müssten, um gute Leute zu gewinnen und zu binden. Dabei biete der öffentliche Dienst nicht nur sichere und familienfreundliche Arbeitsplätze, sondern habe auch in der Corona-Pandemie und danach große Fortschritte bei modernen Arbeitsformen gemacht, so Oberbürgermeister Frühauf.

Deutschhausplatz 1, 55116 Mainz

Telefon: 06131 / 28949-0

Telefax: 06131 / 28949-828

E-Mail: [info@kav-rp.de](mailto:info@kav-rp.de)

Internet: [www.kav-rp.de](http://www.kav-rp.de)

Die Sparkassen in Rheinland-Pfalz seien hier ein gutes Beispiel, betonte Herr Hirsch. Dank einer durchweg soliden Geschäftslage, gesunder Strukturen und einer modernen Organisation agierten die kommunalen Geldhäuser erfolgreich am Finanzmarkt und am Arbeitsmarkt. Viele Personalinstrumente ergänzten den TVöD auf betrieblicher Ebene – so etwa Langzeitkonten, die im Einklang mit den betrieblichen Abläufen gestaltet würden. „Wenn den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden Rechnung getragen ist, setzen die Sparkassen als Arbeitgeber selbst und in der Zusammenarbeit mit den Personalräten viel daran, den Beschäftigten Arbeitsmodelle anzubieten, die zu ihrem Leben passen. In allen unseren Häusern hat Arbeitgeberattraktivität einen hohen Stellenwert“, so Präsident Hirsch.

Der Kommunale Arbeitgeberverband wird die Potsdamer Tarifverhandlungen konstruktiv, aber auch kritisch begleiten. Die rheinland-pfälzischen Sparkassen werden als drittgrößter Beschäftigungsbereich (rd. 10.000 Beschäftigte) nach den Kommunalverwaltungen (rd. 95.000 Beschäftigte) und den Krankenhäusern (rd. 21.000 Beschäftigte) vertreten sein. Nach dem Verhandlungsauftritt am 24. Januar 2025 sind weitere Verhandlungsrunden für den 17./18. Februar 2025 und für den 14.-16. März 2025 angesetzt.

**Als Anlage zu dieser Pressemitteilung:**

Bilder von Thomas Hirsch, Präsident des Sparkassenverbandes (links), und von Oberbürgermeister Frank Frühauf, Präsident des Kommunalen Arbeitgeberverbandes (rechts), bei ihrem Spitzentreffen am 7. Januar 2025 in Idar-Oberstein.

---

Verantwortlich im Sinne des Medienrechts: Geschäftsführer Dr. Markus Sprenger, Kommunaler Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz e. V., Deutschhausplatz 1, 55116 Mainz; [info@kav-rp.de](mailto:info@kav-rp.de).